

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

48 Fachbereich Bildung

**Beteiltigt:**

- 20 Fachbereich Finanzen und Controlling
- 55 Fachbereich Jugend und Soziales
- 60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
- 65 Fachbereich Gebäudewirtschaft
- SZS Servicezentrum Sport

**Betreff:**

Schulentwicklungsplanung 2020 ff - Planung einer dreizügigen Grundschule auf dem Areal Terra 1 in Wehringhausen  
- Entscheidung über die Berücksichtigung eines Lehrschwimmbeckens

**Beratungsfolge:**

14.05.2020 Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussfassung:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die zusätzliche Berücksichtigung eines Lehrschwimmbeckens wird nicht weiter verfolgt.

## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

Mit der Vorlage 0305/2020 hatte die Verwaltung u. a. vorgeschlagen, die zusätzliche Berücksichtigung eines Lehrschwimmbeckens im Rahmen der Planung einer dreizügigen Grundschule auf dem Areal Terra 1 in Wehringhausen nicht weiter zu verfolgen. Hierzu fasste der HFA am 30.04.2020 folgenden Beschluss: „Über die Integration eines Lehrschwimmbeckens wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.05.2020 entschieden. Zuvor stellt die Verwaltung langfristige Finanzierbarkeit des Lehrschwimmbeckens aus den Mitteln der Bildungspauschale dar. Die Verwaltung stellt dar, welche Fördermittel- oder Kooperationsmodelle mit heiltherapeutischen Einrichtungen und privaten Sportvereinen (Sport im Quartier) einen zusätzlichen Deckungsbeitrag leisten können.“.

Die Kosten des Lehrschwimmbeckens einschließlich Schwimmbadtechnik werden nach grober Berechnung der Gebäudewirtschaft bei ca. 3.300.000 € gesehen. Die darin enthaltenden Mehrkosten durch die Haustechnik liegen bei ca. 940.000 €. In der Vorlage wurde mitgeteilt, dass die Mietkosten mit Schwimmbad ohne Technik ca. 15 % höher liegen als ohne Schwimmbad. Wenn die GWG die Schwimmbadtechnik mit anbieten soll, wird sie die Technikkosten nach spitzer Abrechnung 1:1 auf die Miete aufschlagen. Bei angenommenen Kosten von 940.000 € ist mit einem zusätzlichen Aufschlag von ca. 6 % auf die Miete zu rechnen. Der gesamte Mietaufschlag für das Schwimmbad läge dann bei insgesamt ca. 21 %. Die absoluten Werte werden in einer nichtöffentlichen Vorlage zur Entscheidung vorgelegt, sobald die Verhandlungen mit der GWG abgeschlossen sind.

Die jährlichen Betriebskosten wurden über einen Vergleich mit den Hagener Lehrschwimmbecken berechnet. Sie würden ca. 65.000 € betragen. Diese Kosten könnten nicht aus der Bildungspauschale finanziert werden, sondern würden zu Lasten der Stadt Hagen gehen.

Die beiliegende Tabelle zeigt die bisher im Haushalt 2020/2021 geplante Verwendung der Mittel aus der Bildungspauschale. Diese Planung enthält noch nicht die inzwischen bekannten zusätzlichen Investitionsnotwendigkeiten aus dem Ausbau OGS sowie die noch darüber hinausgehenden Investitionsnotwendigkeiten aus dem Schulentwicklungsplan. Aus beiden Aspekten werden sich derzeit noch nicht konkret bezifferbare Investitionen in erheblicher Größenordnung ergeben. Die dem Rat bereits vorliegenden Vorlagen hierzu zeigen bereits jetzt einen Investitionsaufwand allein für den Ausbau von OGS in Höhe von über 8 Mio. €. Hinzu kommt der Bedarf aus dem Schulentwicklungsplan. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich daher nicht abschließend beurteilen, ob unter Beachtung der ebenfalls noch unklaren Bauzeitenpläne zu jedem Zeitpunkt ausreichend Bildungspauschale zur Finanzierung der Investitionen parallel zur zusätzlichen Miete für ein Lehrschwimmbecken zur Verfügung steht.

Nach Auskunft des Fachbereichs Jugend und Soziales ist ein Deckungsbeitrag aus der Kooperation mit heiltherapeutischen Einrichtungen nicht generierbar. Nach Mitteilung des Szs ist auch ein Deckungsbeitrag aus der Kooperation mit privaten Sportvereinen nicht zu erzielen. Das Programm „Sport im Quartier“ ist dem Szs nicht bekannt.

### Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

### Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.  
Erik o. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.  
Margarita Kaufmann  
Beigeordnete

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.  
Henning Keune  
Technischer Beigeordneter

gez.  
Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

### Oberbürgermeister

### Gesehen:

#### Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

#### Amt/Eigenbetrieb:

20

55

60

65

SZS

48

VB 5

#### Stadtsyndikus

#### Beigeordnete/r

#### Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: \_\_\_\_\_ Anzahl: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Stand: 12.12.2019		2020	2021	2022	2023	2024	
		Einzahlung Schul- und Bildungspauschale	8.708.365	8.708.365	8.708.365	8.708.365	8.708.365
Verwendung							
Gebäude	Maßnahme						
<b>investive Bewirtschaftung</b>							
Kita Jungfernbruch	Neubau	1.360.000					
Kita Markanaplatz	Neubau	300.000	1.560.000				
Kita Franzstraße	An- und Umbau	10.000	730.000				
verschiedene Kitas	Neu- und Umbaumaßnahmen (Investive Kleinmaßnahmen)	350.000	550.000				
verschiedene Kitas	Ausstattungsmaßnahmen	480.000	350.000	250.000	250.000	250.000	
Gesamtschule Eilpe	Anpassungsmaßnahmen	319.000					
GS Meinolf	Umbaumaßnahmen	100.000					
Gymnasium Hohenlimburg	3 NW-Räume	100.000	100.000				
Sekundarschule Altenhagen	Maßnahmen Talentschule	100.000	50.000				
versch. Schulen	Ausstattung Schulen	692.000	692.000	692.000	692.000	692.000	
versch. Schulen	Nutzerspezifische Maßnahmen	373.000	243.000	223.000	223.000	223.000	
verschiedene Berufskollegs	Ausstattungskonzept	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	
GS Hestert	Neubau Pavillon OGS/10 % Eigenanteil		25.700	180.000			
Sanierung Lennebad	Eigenanteil /hier anteilig 75% Bildungspauschale	181.641	181.641				
versch. Schulen	Bildungsnetzwerk	388.000	233.000	310.500	310.500	310.500	
versch. Schulen	SchildZentral	175.000					
versch. Schulen	WLAN an Hagener Schulen	257.000	65.000	65.000	65.000	65.000	
versch. Schulen	Hardware Arbeitsplatzausstattung Schulen	442.800	442.800	442.800	442.800	442.800	
<b>Summe investive Bewirtschaftung</b>		<b>5.793.441</b>	<b>5.388.141</b>	<b>2.328.300</b>	<b>2.148.300</b>	<b>2.148.300</b>	
<b>Summe Schul- und Bildungspauschale</b>		<b>2.914.924</b>	<b>3.320.224</b>	<b>6.380.065</b>	<b>6.560.065</b>	<b>6.560.065</b>	
<b>Vorauss. Bestand Verbindlichkeiten 31.12.2019</b>		<b>6.768.222</b>					
<b>Übertragene Mittel aus Vorjahren</b>			<b>3.954.422</b>	<b>2.200.022</b>	<b>3.654.554</b>	<b>5.347.767</b>	
<b>Summe</b>		<b>9.683.146</b>	<b>7.274.646</b>	<b>8.580.087</b>	<b>10.214.619</b>	<b>11.907.832</b>	
<b>konsumentive Bewirtschaftung</b>							
versch. Schulgebäude	Refinanzierung Bauunterhaltung	4.021.917	4.091.047	4.131.956	4.173.275	4.215.006	
Förderschule für Erziehungshilfe - Wilhelm Busch	Mietkosten Obernehmer	353.577	353.577	353.577	353.577	353.577	
Gym. Albrecht Dürer	Renovierung WC Keller, Anstrich Flure			40.000			
TH Gym. Albrecht Dürer	Sanierung Boden, Aus-/Neubau			60.000			
versch. Schulgebäude	Nutzerspezifische Maßnahmen	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000	
versch. Schulgebäude	Einzelmaßnahmen > 20.000 €	75.000					
versch. Schulgebäude	Eigenanteil Maßnahmen KInvG 2. Abschnitt	938.230	290.000				
<b>Summe konsumentive Bewirtschaftung</b>		<b>5.728.724</b>	<b>5.074.624</b>	<b>4.925.533</b>	<b>4.866.852</b>	<b>4.908.583</b>	
<b>Ergebnis Bildungspauschale</b>		<b>3.954.422</b>	<b>2.200.022</b>	<b>3.654.554</b>	<b>5.347.767</b>	<b>6.999.249</b>	